

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Oktober/November 2023

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Geschichte	4-5
Gesellschaft und Politik	5-6
Hamburg	6
Parlament, Parteien und Regierung	6-7
Raumordnung und Städtebau	7
Recht und Rechtswissenschaft	8
Soziales und Gesundheit	8
Staats- und Verfassungsrecht	9
Umwelt und Umweltrecht	9
Verkehr und Verkehrsrecht	9
Verwaltung und Verwaltungsrecht	9-10
Wahlen und Wahlrecht	10

Arbeit und Wirtschaft

Bsirske, Frank: Berufliche Bildung und Zuwanderung - zwei zentrale Handlungsfelder :
Fachkräftestrategie der Bundesregierung / Frank Bsirske, 2023

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.44 (2023) H. 5, S. 30-33

Für viele gilt der Fachkräftemangel als das größte Risiko für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesregierung im Rahmen ihrer Fachkräftestrategie fünf maßgebliche Handlungsfelder identifiziert: eine zeitgemäße Berufsausbildung, den Ausbau der Weiterbildung, die Mobilisierung von Arbeitspotenzialen, die Verbesserung von Arbeitsqualität und Arbeitsbedingungen sowie die Zuwanderung von Fachkräften.

Z/278/23

Carstensen, Tanja: Digitalisierung der Arbeit : eine Zwischenbilanz aus
Geschlechterperspektiven / Tanja Carstensen, 2023

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 76 (2023), H. 5, S. 374-382

Dieser Beitrag befasst sich mit den durch die Digitalisierung bedingten Veränderungen in der Arbeitswelt. Dabei legt die Autorin den Fokus auf die Geschlechterverhältnisse und fasst dafür eine Vielzahl empirischer Befunde zusammen.

Z/472/23

Gleiche Güter, andere Preise : Regionalpreisindex / Schwerpunktthema mit Beiträgen
verschiedener Autor:innen, 2023

In: iwd ; 49. Jahrgang (2023) Heft 22, Seite 2-5

Die Preise für Tanken, Einkauf und Miete unterscheiden sich je nach Region und Wohnort. Das IW und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung haben nun erstmals statistisch einen Regionalpreisindex für das gesamte Bundesgebiet erfasst. Die Ergebnisse und welchen Mehrwert dieser Index hat, liegen diesem Beitrag zugrunde.

Z/450/23

Geschichte

Die bedrohte Stadtrepublik : Hamburg 1923 / hrsg. von Olaf Matthes und Ortwin Pelc für die
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg in Verbindung mit dem Museum für
Hamburgische Geschichte. - Kiel [u.a.] : Wachholtz Verl., 2023. - 263 S. : zahlr. Ill., graph.
Darst., Kt. ISBN 978-3-529-05084-8

Das Jahr 1923 brachte für Hamburg wie auch die junge Weimarer Republik ganz besondere Herausforderungen. Sie waren der Höhepunkt einer Entwicklung, die mit dem Ende des Ersten Weltkrieges sowie der Novemberrevolution 1918 einsetzte und das Leben vieler Menschen stark veränderte. In diesem Buch werden Ereignisse, Entwicklungen und Folgen aus dem Jahr 1923 auch mit Hilfe neuer Dokumente und Bildquellen unter verschiedenen Blickwinkeln untersucht und in die allgemeine Stadtgeschichte zwischen 1918 und 1924 eingebettet. Das besondere Interesse gilt dabei dem kommunistischen Versuch, im Oktober 1923 von Hamburg aus mit Gewalt eine neue Staatsordnung zu erzwingen. (Klappentext)

E db

23-141

Pieper, Dietmar: Zucker, Schnaps und Nilpferdpeitsche : wie hanseatische Kaufleute Deutschland zur Kolonialherrschaft trieben / Dietmar Pieper. - 2. Auflage. - München : Piper, 2023. - 348 Seiten, 8 ungezählte Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-492-07167-3

Der deutsche Kolonialismus entstand im Zusammenspiel von Kaufleuten, Bankiers und Reedern, für die der außereuropäische Handel seit Langem eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen war. Gerade Hamburg und Bremen spielten eine bedeutende Rolle: Ohne die hanseatischen Unternehmer hätte es die deutschen Kolonien nicht gegeben, erst auf ihr Drängen reagierte die Politik. Die Deutschen in Afrika waren berüchtigt für ihre Prügelstrafen, Zwangsarbeit war unter ihrem Regime die Regel. Dietmar Pieper beleuchtet ein düsteres Kapitel der deutschen Geschichte, dessen Auswirkungen bis heute spürbar sind. (Verlagsmeldung)

E ba
23-153

Gesellschaft und Politik

Fennert, Dana: Sexkaufverbot in Deutschland? : das Nordische Modell in der Debatte über Prostitutionen / Dana Fennert, 2023

In: Die politische Meinung ; Jg. 68 (2023), Nr. 582, S. 97-109

Nach einem Einblick in die Prostitutionsgesetzgebung und deren Entwicklung, analysiert die Autorin die gegensätzlichen Argumente für und gegen das "Nordische Modell" und das damit einhergehende Sexkaufverbot in Deutschland.

Z/63/23

Jungkunz, Sebastian: Politischer Extremismus : Struktur und Ursachen links- und rechtsextremem Einstellungen in Deutschland / Sebastian Jungkunz. - Cham : Springer VS, 2023. - XVIII, 247 S. : graph. Darst. ISBN 978-3-031-22746-2

Das Buch gibt einen systematischen Überblick über die Verbreitung, die Ursachen und die Stabilität von links- und rechtsextremen Einstellungen in Deutschland zwischen 1994 und 2017. Es zeigt, dass es viele Gemeinsamkeiten zwischen Links- und Rechtsextremisten gibt, sowohl in Bezug auf ihre Ideologien als auch auf ihre individuellen Erfahrungen. [...] Dieses Buch vergleicht erstmals systematisch linksextreme und rechtsextreme Einstellungen, leistet einen intensiven methodischen Beitrag zur Messbarkeit solcher Einstellungen und setzt deren Ursachen und Stabilität in Beziehung. (Auszug Klappentext)

F cb
23-142

Mau, Steffen: Triggerpunkte : Konsens und Konflikte in der Gegenwartsgesellschaft / Steffen Mau, Thomas Lux, Linus Westhauser. - 2. Auflage, Sonderdruck, Originalausgabe. - Berlin : Suhrkamp, 2023. - 532 Seiten : Illustrationen Literaturverzeichnis Seite 484-523 ISBN 978-3-518-02984-8

Von einer "Spaltung der Gesellschaft" ist immer häufiger die Rede. Auch in der Alltagswahrnehmung vieler Menschen stehen sich zunehmend unversöhnliche Lager gegenüber. So plausibel sie klingen mögen, werfen entsprechende Diagnosen doch Fragen auf: Wie weit liegen die Meinungen in der Bevölkerung wirklich auseinander? Und ist die Gesellschaft heute wirklich zerstrittener als zur Zeit der Studentenproteste oder in den frühen Neunzigern? Nicht zuletzt weil man eine Spaltung auch herbeireden kann, tut mehr Klarheit not. Steffen Mau, Thomas Lux und Linus Westhauser kartieren aufwendig die Einstellungen in vier Arenen der Ungleichheit: Armut und Reichtum; Migration; Diversität und Gender; Klimaschutz. Bei vielen großen Fragen, so der überraschende Befund, herrscht einigermmaßen Konsens. Werden jedoch bestimmte Triggerpunkte berührt, verschärft sich schlagartig die Debatte... (Auszug Verlagsmeldung)

P ba
23-152

Thiel, Thorsten: KI und Demokratie : Entwicklungspfade / Thorsten Thiel, 2023

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2023) H. 42, S. 23-28

In dem Artikel wird die Bedeutung und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz für die Demokratie diskutiert. Es werden verschiedene Entwicklungspfade aufgezeigt und die Notwendigkeit betont, KI-Systeme transparent, verantwortungsvoll und demokratisch zu gestalten, um mögliche negative Auswirkungen zu minimieren.

Z/27/23

Hamburg

Die ganze Stadt : Hamburg im Wettbewerb / Schwerpunktthema mit Beitr. versch.

Autor:innen. - 32 Seiten

In: Bauwelt ; Jahrgang 114 (2023), Beilage Bauwelt Einblicke in Heft 22

Dieses Sonderheft der Zeitschrift Bauwelt gibt einen Einblick zur Ausstellung "Die ganze Stadt. Hamburger Wettbewerbe und Verfahren 2017-2023". Mit einem Interview mit Franz-Josef Höing und einer eigens entworfenen Übersicht aller Verfahren auf einer Hamburg-Karte.

Z/462/23

Parlament, Parteien und Regierung

Demokratie zwischen Parlamentarisierung und Entparlamentarisierung : eine Veröffentlichung aus dem Arbeitskreis für Rechtswissenschaft und Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz / hrsg. von Pascale Cancik. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2023. - XVI, 380 S. Literaturverz. S. [327]-364

ISBN 978-3-16-162708-8

Repräsentative Demokratie ist umstritten. Zu den Krisenmarkierungen gehört die Diagnose der "Entparlamentarisierung". Die Bezeichnung ist vage und vielfältig einsetzbar, kann parlamentsfreundliche Kritik ebenso transportieren wie parlamentsfeindliche Ressentiments. Historische Distanzierung ist notwendig, will man das analytische Potential bewahren. Entparlamentarisierungsdiagnosen sind denn auch älter als die postmodernen Postparlamentarismus-Narrative der 1990er Jahre vermuten lassen. Der Band bietet Einblicke in die komplexen Praxis- und Deutungsgeschichten des Parlamentarismus im 20. Jahrhundert. Sie spiegeln den Kampf um die parlamentarische Demokratie im 20. Jahrhundert, zeitgebunden, aber nicht vergangen.

(Verlagsmeldung)

F ec

23-148

Geerlings, Jörg: Verfassungsrechtliche Fragen nach der Ablehnung des Untersuchungsausschusses zur Cum-Ex-Affäre / Jörg Geerlings und Tijen Ataoğlu, 2023

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 42 (2023) H. 20, S. 1558-1560

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion beantragte die Einsetzung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Cum-Ex-Steueraffäre der Warburg-Bank und zur Rolle des damaligen Ersten Bürgermeisters und jetzigen Bundeskanzlers Olaf Scholz. Dieser Antrag wurde vom zuständigen Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung des Deutschen Bundestags mit der Mehrheit der an der Regierungskoalition beteiligten Fraktionen abgelehnt, obwohl die benötigte Mehrheit von einem Viertel der Stimmen, die für einen Untersuchungsausschuss erforderlich ist, vorhanden war.

Z/272/23

Harding, Nicolas: Staatliche Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Netzwerken / Nicolas Harding. - 1. Aufl. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2023. - XVI, 402 S. . –

(Schriften zum Medienrecht und Kommunikationsrecht ; 10) ; Literaturverz. S. [387]-400

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2022 ISBN 978-3-16-161792-8

Seit nunmehr einigen Jahren nutzen auch staatliche Funktionsträger die sozialen Netzwerke systematisch und profitieren dabei von der enormen Reichweite und Schnelligkeit der digitalen Kommunikationsräume, die herkömmliche Erscheinungsformen staatlicher Öffentlichkeitsarbeit in vielerlei Hinsicht abgelöst haben.

Phänomene wie " hate speech " und " fake news " zeigen allerdings, dass die sozialen Netzwerke vielfach als rechtsfreier Raum interpretiert werden. Dass Amtswalter bei der Nutzung sozialer Netzwerke indes an verfassungsrechtliche Grenzen gebunden sind, ist - auch wenn dies im Eifer des (Wort-)Gefechts von Zeit zu Zeit in Vergessenheit geraten mag - prinzipiell unbestritten. Gleichwohl drängt sich die Frage auf, ob der Rückgriff auf neuartige Kommunikationsstrukturen auch mit neuartigen, an das Kommunikationsverhalten in den sozialen Netzwerken angepassten Grenzziehungen einhergeht oder die herkömmlichen Vorgaben zumindest zu einer Anpassung zwingt. (Verlagsmeldung)

F ga

23-137

Kück, Emma: Private Politikfinanzierung : Rechtslage und Regelungsbedarf / Emma Kück und Simon Meyer, 2023

In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jg.54 (2023), H. 3, S. 625-637

Im Rahmen der privaten Politikfinanzierung rückt die Spendenfinanzierung durch die Wirtschaft in den öffentlichen Fokus. Diese Art der Finanzierung bezeichnen die Autor:innen als Politikfinanzierung von nicht unerheblicher verfassungsrechtlicher Brisanz. Diverse Spendenaffären in der Vergangenheit verdeutlichen, dass die Spendenpraxis einer fortwährenden rechtlichen Auseinandersetzung bedarf.

Z/64/23

Leunig, Sven: Die AfD als Auslöser von Regeländerungen? : zu den Regularien der Alterspräsidentenschaft in Bundestag und Landesparlamenten nach 2014 / Sven Leunig, 2023

In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jg.54 (2023), H. 3, S. 554-570

Im Fokus dieses Aufsatzes steht eine Darstellung der Entwicklung der Alterspräsidentenschaft und der jeweilige Umgang der Landesparlamente mit zu erwartenden beziehungsweise tatsächlich durchgeführten Alterspräsidentenschaften von AfD-Abgeordneten. Darüber hinaus wird die Frage erörtert, inwieweit sich Änderungen der parlamentarischen Geschäftsordnungen in die Strategien zur Abgrenzung der übrigen Fraktionen gegenüber der AfD einordnen lassen.

Z/64/23

Raumordnung und Städtebau

Der Wohnsinn : Immobilien / Schwerpunktthema mit Beitr. versch. Autor:innen, 2023

In: iwD ; 49. Jg. (2023) H. 21, S. 2-7

Aufgrund gestiegener Kosten für Baumaterialien und Zinsen lohnt sich die Bautätigkeit für viele Projektentwickler nicht mehr. Entsprechend entstehen zu wenige neue Wohnimmobilien und die Situation auf dem Wohnungsmarkt bleibt angespannt. Neben einem Überblick zur derzeitigen Immobilienbranche gibt ein Interview mit Immobilienexperte Michael Voigtländer Aufschluss über mögliche Ansätze zur Verbesserung der Lage.

Z/450/23

Recht und Rechtswissenschaft

Akbarian, Samira: Ziviler Ungehorsam als Verfassungsinterpretation / Samira Akbarian. -
Tübingen : Mohr Siebeck, 2023. - X, 315 S. . –

(Studien und Beiträge zum öffentlichen Recht ; 62) ; Literaturverz. S. [291]-307

Zugl.: Frankfurt am Main, Univ., Diss., 2022 ISBN 978-3-16-162212-0

Ziviler Ungehorsam hat Konjunktur. Wie können seine emanzipatorischen Potenziale genutzt werden, ohne die Ordnung des Rechtsstaats zu gefährden? Samira Akbarian entwickelt ein Konzept zivilen Ungehorsams als Verfassungsinterpretation und führt dieses an aktuellen Beispielen aus. (Klappentext)

C fa

23-139

Festschrift für Ulrich Ramsauer zum 75. Geburtstag / hrsg. von Christoph Brüning.... -
München : Beck, 2023. - XII, 578 S. ISBN 978-3-406-81109-8

Prof. Dr. Ulrich Ramsauer gehört zu den renommiertesten Persönlichkeiten, die das Verwaltungsrecht seit Jahrzehnten prägen. Er ist als Autor zahlreicher Publikationen hervorgetreten. [...] Zu Ehren seines 75.

Geburtstages versammelt die Festschrift 33 Beiträge von namhaften Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis zu den drei Themengebieten Gestaltung durch den Gesetzgeber, Steuerung durch die Verwaltung und Kontrolle durch die Verwaltungsgerichte. (Auszug Verlagstext)

C ua

23-144

Soziales und Gesundheit

Inkinen, Saara: Qualität kostet : die Verteilungskämpfe im deutschen Pflegesystem haben
begonnen / Saara Inkinen und Wolfgang Schroeder, 2023

In: WZB-Mitteilungen ; (2023) H. 181, S. 32-35

Das Pflegesystem steht vor einer Zerreißprobe. Die Ausgaben der Versicherungen für die Pflege alter Menschen steigen stetig an. Die Einnahmen halten bei Weitem nicht mit. Die Autor:innen diskutieren in diesem Beitrag eine faire Verteilung der Lasten.

Z/471/23

Niemeier, Ernst: Politik- und Marktversagen erfordern Entgelt- und Rentenkorrektur / Ernst
Niemeier, 2023

In: Wirtschaftsdienst ; (2023) H. 10, S. 710-715

Der Autor sieht die Reform der gesetzlichen Rentenversicherung als gescheitert an, da sie den Lebensstandard nicht sichert und viele Rentenbezieher in die Altersarmut drängt. Zu diesem Ergebnis tragen seiner Ansicht nach die reformbedingte Absenkung des Leistungsniveaus und das Marktversagen in Form von Arbeitslosigkeit und ungleicher Einkommensverteilung bei.

Z/395/23

Staats- und Verfassungsrecht

Steiger, Dominik: Der partizipative Staat : Beteiligung natürlicher Personen an der Ausübung von Staatsgewalt im Verfassungs-, Verwaltungs- und Prozessrecht / von Dominik Steiger. - Berlin : Duncker & Humblot, 2023. - 587 S. . - (Das Öffentliche Recht - Habilitationen ; 4)

Literaturverz. S. [526]-582

Zugl.: Berlin, Univ., Habil.-Schr., 2016 ISBN 978-3-428-18283-1

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein partizipativer Staat. Dieses Buch konzeptualisiert Partizipation unter dem Grundgesetz, zeigt auf, welche vielfältigen Formen von Beteiligung Verfassungs- und Verwaltungsrecht schon heute vorsehen und wo Nachbesserungsbedarf besteht, z.B. durch Einführung der Volksgesetzgebung auf Bundesebene. Dabei geht es nicht um Ausweitung von Beteiligung zu Lasten der repräsentativen Demokratie, sondern um das richtige Maß eines gelungenen Miteinanders. [...] Nur Partizipation, die sich an dieser »Theorie der imperativen Partizipation« orientiert, kann legitimationsstärkend wirken und somit Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gleichermaßen fördern. (Auszug Klappentext)

F ed

23-145

Umwelt und Umweltrecht

Brüning, Christoph: Zum Mehrwert einer Klimaschutzgesetzgebung der Länder am Beispiel Schleswig-Holstein / Christoph Brüning, 2023

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 42 (2023) H. 19, S. 1458-1463

Um die Steuerung des Klimarechts wirkungsvoll zu entfalten, haben zunächst einzelne Bundesländer, gefolgt vom Bund und der Europäischen Union Klimaschutzgesetze erlassen. Diese Gesetze enthalten Zielvorgaben, Instrumente zur Umsetzung und Governance-Mechanismen, welche beständig fortentwickelt werden. Im Mehrebenensystem kommt den Bundesländern eine besondere Bedeutung zu, weil sie die Hauptlast der vollziehenden Gewalt tragen und damit erhebliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Realisierung von Klimaschutzmaßnahmen haben.

Z/272/23

Verkehr und Verkehrsrecht

Suckow, Silvio: Das Vermögen, sich fortzubewegen : wie das Deutschlandticket die sozial-ökologische Transformation voranbringen kann / Silvio Suckow und Sarah George, 2023

In: WZB-Mitteilungen ; (2023) H. 181, S. 36-40

Die beiden Autor:innen ziehen Schlussfolgerungen aus Befragungen von Nutzer:innen des Deutschlandtickets und stellen ein, aus ihrer Sicht, wirksames Ticket in einem dreistufigen Modell vor.

Z/471/23

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Els, Stefan: KI und Verwaltungspraxis : Digitalisierung / von Stefan Els, 2023

In: Der Personalrat ; Jg.40 (2023) Nr. 10, S. 12-14

Die Automatisierung von Aufgaben durch KI verspricht mehr Effizienz und Leistungsfähigkeit. Worauf sich Mitarbeitende und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung einstellen müssen verrät dieser Beitrag.

Z/299/23

Hamburger Steuerungsmodell : Hamburg richtig steuern / Hrsg.: Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg. - Wiesbaden : Kommunal- und Schul-Verl., 2023. - 168 S. : graph. Darst. ISBN 978-3-8293-1895-2

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat ihre Verwaltung stets modernisiert. Sie führt frühzeitig und kontinuierlich Elemente neuer Verwaltungssteuerung ein. Mit der Strategischen Neuausrichtung des Haushaltswesens wurde auf Basis eines leistungsbezogenen Produkthaushalts nach den Standards der staatlichen Doppik ein effektives und effizientes Planungs- und Steuerungssystem für Politik und Verwaltung geschaffen. ... (Auszug Verlagstext)

G af
23-143

van Bentum, Elisabeth: Mit Kennzahlen dem Fachkräftemangel entgegenzutreten / verf. von Elisabeth van Bentum, 2023

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 19 (2023) H. 10, S. 12-16

Der Fachkräftemangel zwingt Organisationen dazu, ihr Personalmanagement zu professionalisieren. Die Autorin empfiehlt, hierfür die Personalprozesse fortlaufend zu evaluieren und deutlich stärker strategisch zu nutzen.

Z/600/23

Vielfalt in der öffentlichen Verwaltung : Strategien und Konzepte für ein wirksames Diversity Management in Kommunen, Ländern und Bund / John Meister, Matthias Hörmeyer (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer Gabler, 2023. - XXXI, 428 S. : Ill., graph. Darst. Literaturangaben ISBN 978-3-658-41701-7

Dieses Buch zeigt, wie Diversity Management in der öffentlichen Verwaltung gelingt und Vielfalt in Kommunen, Ländern und Bund erfolgreich gefördert wird. Die öffentliche Verwaltung steht vor zahlreichen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Arbeitskräftemangel, Klimawandel, Digitalisierung, Krisenbewältigungen, veränderte Ansprüche der Gesellschaft. Eine zeitgemäße Antwort darauf ist Diversity Management. Mit Diversity kann sich die öffentliche Verwaltung zukunftsorientiert verändern. Sie kann attraktive Arbeitgeberin sein, empathischer auf die Bedürfnisse der Bürger*innen eingehen und den Herausforderungen der Zukunft besser begegnen. ... (Auszug Klappentext)

G ac
23-138

Wahlen und Wahlrecht

Haug, Volker M.: Zur dringenden Reformbedürftigkeit der Briefwahl / von Volker M. Haug, Robert Müller-Török und Steffen Kirsch, 2023

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 76 (2023), H. 19, S. 790-796

Dieser Beitrag will ausgehend von den verfassungsgerichtlichen Vorgaben die Gefährlichkeit der Briefwahl, nach der derzeitigen Ausgestaltung und tatsächlichen Handhabung, erläutern und risikoreduzierende Lösungsvorschläge diskutieren.

Z/155/23

Möhring, Jakob: Zum Reformbedarf bei der Personalwahl in den Wahlkreisen : Anmerkungen zur umstrittenen Wahlrechtsänderung / Jakob Möhring, 2023

In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jg.54 (2023), H. 3, S. 596-610

Der Deutsche Bundestag hat im Frühjahr 2023 mit den Stimmen der Regierungskoalition eine Wahlrechtsreform verabschiedet, die das Anwachsen des Parlaments über die vorgesehene Regelgröße hinaus verhindern soll. Dabei wurde nicht nur die Abschaffung von Überhangs- und Ausgleichsmandaten, sondern auch der ersatzlose Wegfall der Grundmandatsklausel beschlossen. Durch diesen Wegfall sieht der Autor den demokratischen Grundsatz, den in der Wahl ausgedrückten politischen Willen im Parlament darzustellen, beeinträchtigt.

Z/64/23